



IBG
IBG Solar GmbH
Regional · Kompetent · Erfahren
Qualität aus Meisterhand

Es gibt keine zweite Chance für Ihre erste PV-Anlage.

Aktionsangebot*

Notstromfähige 6,23 kWp PV-Anlage mit 9,6 kWh Speicher und Montage

- 14 Module Jinko 445 Wp mono als Modulblock angeordnet
- Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh (modular erweiterbar), Abmessungen (B x H x T) 625 x 545 x 330 mm, Gewicht 114 kg
- Notstromfähiger Sungrow Hybridwechselrichter SH6.ORT
- Anlagenmonitoring über iSolar-Cloud-Portal oder iSolarCloud-App (beides kostenlos)
- DC-Komplettmontage inkl. Wechselrichter, DC-Überspannungsschutz und Einspeiseantrag
- Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss (AC-seitig). Hierfür erhalten Sie in Abhängigkeit von Ihrem Zähler-schrank, nach kostenloser Besichtigung unsererseits, einen Festpreis.

Die Anlage deckt den typischen Stromverbrauch eines 2- bis 4-Personen-Haushalts.

13.999

Euro netto**

Finanzierung möglich: Unser Partner Dr. Klein berät Sie gerne.

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

* Angebot gültig bis 31.5.2024
** Keine Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen seit 1.1.2023

IBG Solar GmbH
St.-Osdag-Straße 17
31535 Neustadt am Rübenberge

Infos unter:
05072 25898-10
info@ibg-corp.de

www.ibg-corp.de

0619601_002624

15 Jahre „Kleiner Markt“

Alle zwei Wochen bauen Händler vor der alten Molkerei in Dedenhausen ihre Stände auf

DEDENHAUSEN (bud). Als Marion Gellermann im Dezember 2008 die Idee hatte, einen Wochenmarkt in Dedenhausen ins Leben zu rufen, wurde sie noch belächelt. Sätze, wie „Das hält sich keine sechs Wochen“ schallten der ehemaligen stellvertretenden Uetzer Gemeindebürgermeisterin entgegen. Jetzt, 15 Jahre später, ist von solchen Unkenrufen nicht mehr viel zu hören. Denn der „Kleine Markt“ vor der alten Molkerei findet heute zwar nicht mehr wöchentlich, sondern alle 14 Tage statt – aber er ist längst zu einer festen Größe im 900-Einwohner-Dorf Dedenhausen geworden. Jetzt wurde dort der besondere Geburtstag mit einem gemeinsamen Grillen gefeiert. Und das ist typisch für das Angebot: Denn der Markt ist Nahversorger und Dorftreff in einem. Von der anfänglichen Skepsis ließ Gellermann sich damals nicht abhalten und es dauerte nur knapp vier Wochen, bis im Januar 2009 der Wochenmarkt zum ersten Mal stattfand. Innerhalb kürzester Zeit hatte die Initiatorin fünf Markthändler mobilisiert, die ihre Stände vor der alten Molkerei und dem Käselädchen aufbauten. Der Platz sei durch seine Überdachung wie gemacht für den zweistündigen Markt. „Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, dann mache ich es richtig“, sagt die Ex-Dedenhäuserin, die mittler-



Marion Gellermann hat den "Kleinen Markt" vor der alten Molkerei in Dedenhausen vor 15 Jahren initiiert. Foto: Jakob Buddenbohm

weile ihren Lebensmittelpunkt in Katensen hat. Dass so schnell fünf Händler zusammenkamen, lag auch an ihren Kontakten. Obsthändler Ralf Nötzel beispielsweise wohnt in Armstorf im Landkreis Cuxhaven. Doch seine Ehefrau stammt aus Dedenhausens Nachbardorf. Rund 200 Kilometer pro Weg nimmt er jeden zweiten Dienstag auf sich, um sein Obst und Gemüse von 15 bis 17 Uhr anzubieten. „Anfangs habe ich gedacht, ich mache das drei, vier Mal – aber es lohnt sich“, sagt Nötzel angesichts der durchschnittlich 70 bis 80 Besucherinnen und Besucher vor der Molkerei. Aus diesem Grund will er den weiten Weg

nach Dedenhausen so lange auf sich nehmen, wie er kann. Neben Nötzel hält das kleine Käselädchen von Carsten Noé von Beginn an die Stellung. Den kleinen Markt auf dem Gelände seiner Molkerei sieht Noé als einen Dienst für das Dorf, das ansonsten keinen Nahversorger hat. Über die 15 Jahre haben Noé und Obsthändler Nötzel einige Veränderungen auf dem Markt miterlebt. Von zwischenzeitlich sechs Ständen – darunter das Käselädchen, Obst und Gemüse, Fleischwaren, Blumen und Stauden, Fisch sowie Brot – sind heute noch vier übriggeblieben. Denn mit Fisch Möbius und Bäcker Müller verabschiedeten sich

zwei Marktbesucher in den Ruhestand. Dazu zogen sich Blumen Swade und die Fleischerei Hoppe, in zweiten Fall wegen Personalnot, vor drei beziehungsweise einem Jahr zurück. Ihre Nachfolge traten Blumenhändler Georg Reubke und der Hof Wöhler aus Hänigsen an, der außer Wurst auch Eier und Nudeln anbietet. Ob es in Zukunft wieder Brot und Fisch auf dem kleinen Markt zu kaufen gibt, kann Gellermann nicht sagen. Sie arbeite aber laufend daran, eine Nachfolge zu finden – und versuche auch, Händler von anderen Märkten zusätzlich für sich zu gewinnen. Warum die Vorsitzende der CDU Dedenhausen-Eltze den Aufwand nach wie vor auf sich nimmt, weiß sie ganz genau. „Der kleine Markt ist mir eine innere herzliche Angelegenheit.“ Für das Backen von Kuchen, Kochen von Kaffee, den Auf- und Abbau der Tische und Bänke gehe durchaus auch mal ein ganzer Tag drauf. Der Aufwand habe sich – unter anderem durch die jährliche Blumenzwiebelaktion – bei der auch über Spenden gekaufte Osterglocken im ganzen Dorf gepflanzt werden – jedoch stets gelohnt. Damit der kleine Markt auch seinen 30. Geburtstag feiern kann, hält Gellermann eine Bedingung für erforderlich: „Es muss sich für die Händler weiter lohnen.“

Falsche Polizisten am Telefon

UETZE (swa). Betrüger haben sich am Telefon als Polizeibeamte ausgegeben – die vornehmlich älteren Opfer waren jedoch wachsam, erkannten die Täuschungsversuche und erstatten Anzeige. „Schäden wurden nicht bekannt“, sagt Polizeichefin Bianka Splitt. Die Menschen seien offenbar hinreichend sensibilisiert. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei kam es am Montag und Dienstag, 5. und 6. Februar, zu 22 Betrugsversuchen in der Gemeinde Uetze. Die Anrufe seien immer nach dem gleichen Muster verlaufen. Die falschen Polizisten hätten ihre Opfer offenbar im Telefonbuch gezielt ausgesucht – etwa Bürgerinnen und Bürger, die mit einer kurzen Rufnummer oder einem eher älter klingenden Vornamen verzeichnet sind. Dann hätten die Täter am Telefon versucht, unter einem Vorwand an Geld und Wertsachen der Angerufenen zu kommen, berichtet Splitt. Dabei hätten die Betrüger stets behauptet, in der näheren Umgebung des Wohnumfeldes ihrer Opfer eine Bande von Einbrechern festgenommen zu haben. Im vermeintlichen Tatfahrzeug sei eine Liste mit Namen und Adressen der Angerufenen gefunden worden, logen die

falschen Beamten weiter. Unter dem Vorwand, die angeblich auf der Liste verzeichneten Personen vor einem Diebstahl bewahren zu wollen, sollten diese den vorgeblichen Polizisten Geld und Wertsachen sicherheitshalber aushändigen. Splitt betont, dass die Betrüger ihre Opfer verbal geschickt manipulieren. Doch sie stellt auch klar, dass Polizistinnen und Polizisten niemals Geld oder Wertsachen an sich nehmen und schon gar nicht dazu auffordern würden, diese herauszugeben. Bei derartigen Anrufen empfiehlt die Dienststellenleiterin, das Telefonat sofort zu beenden und die Polizei über die Notrufnummer 110 oder die Burgdorfer Inspektion unter (05136) 88614115 anzurufen. Weiterführende Informationen hält die Polizei auch im Internet unter www.polizei-befragung.de parat. Splitt warnt ausdrücklich davor, Fremden gegenüber – auch nicht am Telefon – Auskünfte zu Geld oder Wertsachen zu geben. Keinesfalls sollten Bargeld, Schmuck oder weitere wertvolle Dinge nach einem vermeintlichen Anruf von Polizeibeamten und anderen angeblichen Kontaktpersonen übergeben oder zur Abholung bereitgestellt werden.

Versammlung der Ortsfeuerwehr

KATENSEN (r/fh). Die Ortsfeuerwehr Katensen kommt zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Sonnabend, 24. Februar, um 19 Uhr im Schützenheim, Burgdorfer Weg 16.

Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters und mehrerer Funktionsträger. Außerdem wird es Berichte, Ehrungen und Ernennungen geben.

Versammlung des Angelsportvereins

DOLLBERGEN (r/fh). Der Angelsportverein Dollbergen kommt zur Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Freitag, 23. Februar,

um 19 Uhr, im Siedlerheim in Dollbergen, Alte Dorfstraße 21a. Neben den Ehrungen und Berichten werden gemeinsame Termine abgestimmt.

Heimatbund zeigt Sonderausstellungen

UETZE (r/fh). Der Uetzer Heimatbund lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. Er findet am Sonntag, 25. Februar, von 14 bis 17 Uhr im Heimatmuseum in der Olen Dorpschaule, Schulstraße 2, statt. Während der Öffnungszeiten zeigt der Heimatbund zwei Sonderausstellungen. Es werden eine umfangreiche Sandmännchen-Figuren-Sammlung und rund 70 kleine Automobile aus den Fünfziger- und Sechzi-

ger Jahren zu sehen sein. Natürlich können sich die Gäste auch die Dauerausstellung in dem Heimatmuseum anschauen. Zu den Exponaten zählen unter anderem ein Plumpsklo, landwirtschaftliche Geräte, alte Kleidungsstücke, eine Böttcher- und eine Schusterwerkstatt. Während des Tages der offenen Tür bietet der Heimatbund Kaffee und Kuchen an. Der Eintritt ist frei.

Rudolf Schubert gewinnt Georg-Illmer-Pokal

ELTZE. Der TTC Eltze hat Mitte Januar den Tischtennis-Wettbewerb um den Georg-Illmer-Pokal ausgetragen. Entsprechend den TTR-Werten gibt es ein Vorgabesystem, welches allen Teilnehmern entsprechende Gewinnchancen ermöglicht. Es nahmen 16 Spielerinnen und Spieler teil. Aus den vier Gruppen kamen jeweils die Gruppen-ersten sowie Gruppenzweiten weiter. Aus den Halbfinals gingen Wilfried Schinke und Rudolf Schubert als Sieger hervor. Somit konnte Rudolf Schubert wie bereits im letzten Jahr ins Finale einziehen. Die letztjährige Finalniederlage schien extra Motiva-



Der Vorsitzende Heinz Gilhaus (links) übergab den Pokal an den Sieger Rudolf Schubert. Foto: Privat

tion zu geben, denn mit 3:0 Sätzen wurde ein klarer Sieg erzielt. Anschließend nahm Rudolf Schubert den Siegerpokal entgegen.

Versammlung der Tennisabteilung

HÄNIGSEN (r/fh). Die Tennisabteilung des TSV Friesen Hänigsen kommt zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr im Clubhaus, Am Fließgraben 34. Vorher findet dort ab 18 Uhr die Jugendversammlung der Abteilung

statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt bei der Jugendversammlung ist die Wahl eines Jugendwarts. Bei der Jahreshauptversammlung der Erwachsenen stehen ebenfalls Wahlen für mehrere Vorstandsposten an. Außerdem wird es Berichte geben.



WINTERMODE SALE FINALE

NUR FÜR KURZE ZEIT VOM 16.02. BIS 24.02.24

20%

EXTRA-RABATT

auf die gesamte REDUZIERTER WINTERMODE*

*Der Rabatt gilt bis 24.02.24 auf die gesamte bereits reduzierte Wintermode (Rotpreise + Prozent-Etiketten). Wäsche und neue Kollektionen sind ausgenommen.

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

0636801_002624

Gemeinde Uetze
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der **Sitzung des Ortsrates Schwüblingsen am Dienstag den 20.02.2024 um 18:30 Uhr** im Gaststätte Zur Post, Lahkamp 8, 31311 Uetze-Schwüblingsen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
5. Vorstellung der Planung des Radweges von Schwüblingsen nach Arpe
6. Bericht des Ortsbürgermeisters
7. Genehmigung des Protokolls vom 18.04.2023
8. Genehmigung des Protokolls vom 29.08.2023
9. Vorstellung und Einführung der DorfFunkApp
10. Wahl eines Mitgliedes im erweiterten Vorstand „Förderverein Dorfleben Schwüblingsen“
11. Beschlüsse gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung
- 11.1. Bezeichnung eines Aufrichtsungslehrgangs Erste Hilfe
12. Mitteilungen und Anfragen

NATÜRLICH
UETZE

0603301_002624